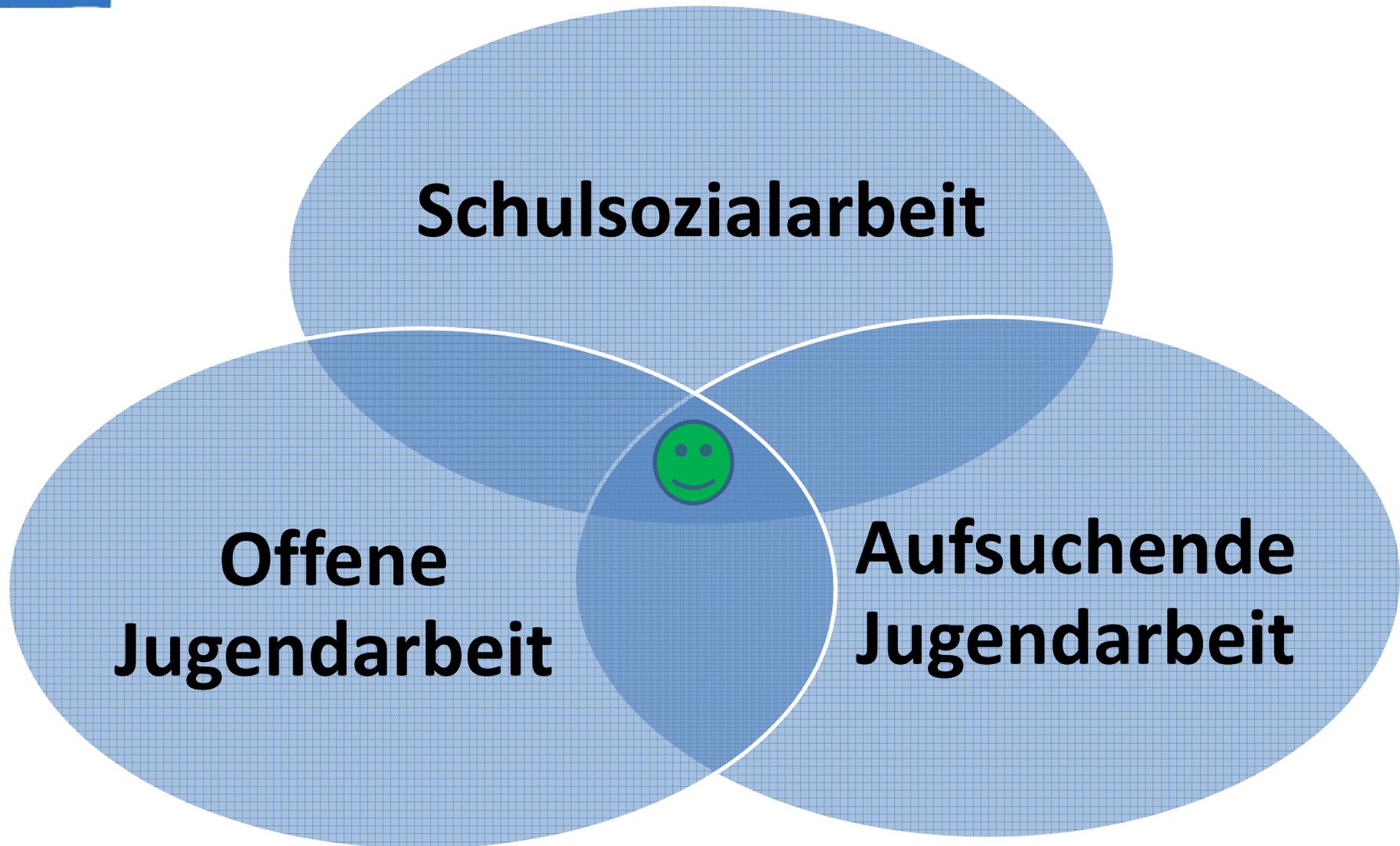


Einordnung



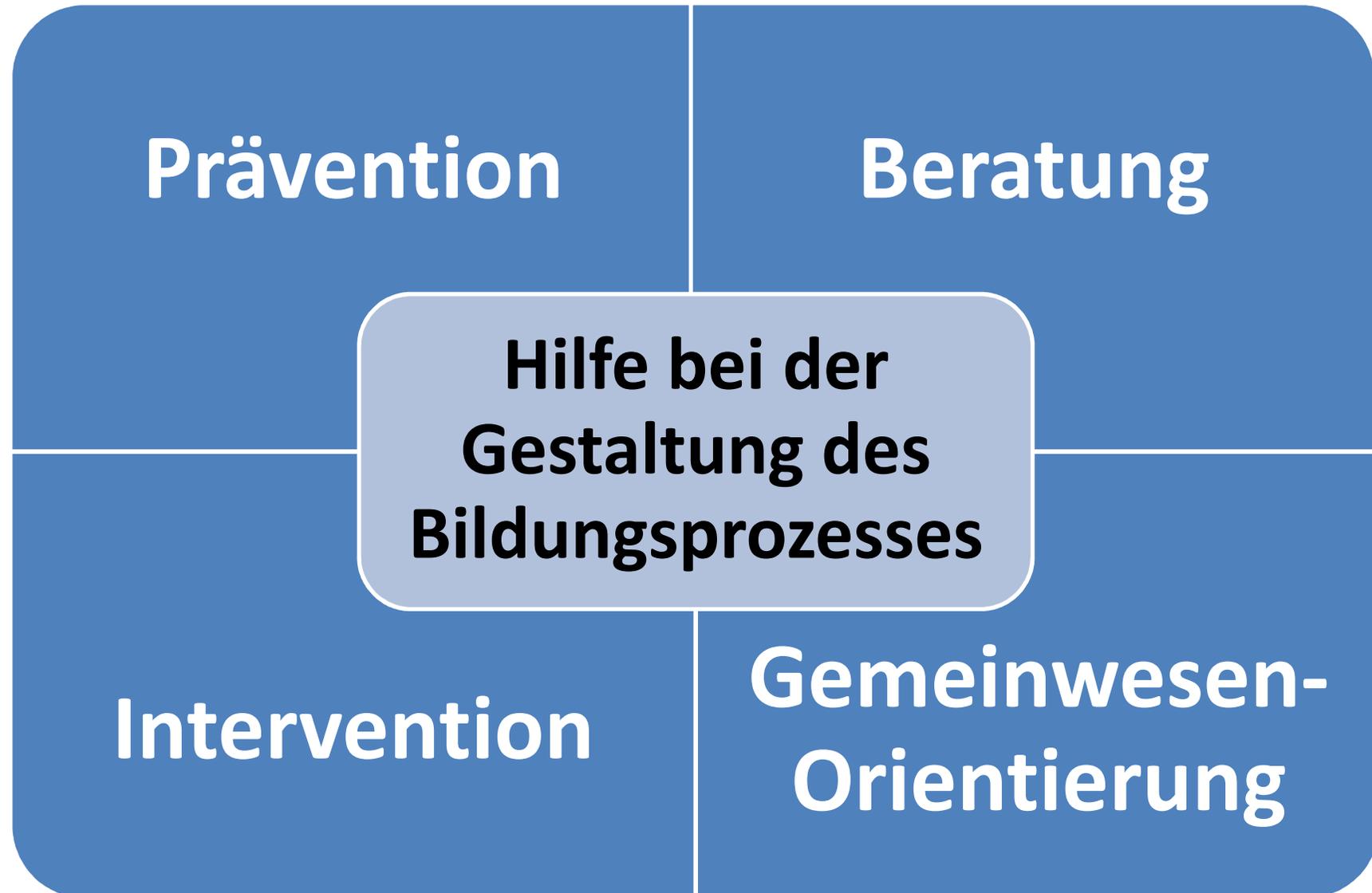
Agenda

Was ist Schulsozialarbeit?

Schulsozialarbeit an der LG

- IST-Stand
- Grenzen
- Erweiterungsmöglichkeiten
- Umsetzungsvorschlag

Schulsozialarbeit



IST-Stand an der LG

Prävention

- Sucht- und Drogen: 7/8/9. Klasse je 1 Tag
- Modellversuch Cybermobbing in Klasse 8
- Fachtage zum Sozialverhalten ab Klasse 5
- „Alkohol am Steuer“ in Klasse 12

Beratung

- geschulte Lehrkräfte in Einzelbereichen:
 - Cybermobbing
 - Sucht und Drogen
- Patenschüler
- Vertrauenslehrer

Intervention

- Streitschlichter / Konfliktlotsen
- geschulte Lehrkräfte (siehe Beratung)
- Klassenlehrer
- Vertrauenslehrer

Gemeinwesen-Orientierung

- schulartübergreifende Projektwoche
- Einzelmaßnahmen:
 - Bolzplatzsanierung (Gleis 21)
 - Modellversuch Cybermobbing (Gleis 21)

Grenzen

Klassenkrisen

- Eigendynamik/Störungen in der Klasse
- Mobbing von Mitschülern, zunehmend außerhalb der Schule und in Netzwerken

Familiäre Krisen

- Schüler: Freizeitschwund; Parallelwelten
- Eltern: Doppelbelastungen

Konsequenzen

Multiple Konfliktbeziehungen

- Schüler-Schüler
- Schüler-Lehrer
- Eltern-Lehrer
- Eltern-Schüler

→ Strukturelle Grenzen des Lehrerhandelns

Prävention

Formen

- Projekt
- Gruppenarbeit

Themen

- Mobbing
- Teamfähigkeit
- Sozialverhalten
- Kommunikation

Beratung

Lehrercoaching

Offene Beratungsarbeit für Schüler

Themenbezogene Elternabende

Beratung der Schulgremien

- Klassenkonferenz
- Ausschüsse

Intervention

Klassenebene

- Klassen, peer-groups, ...

Private Ebene

- Freizeit, Elternhaus

Kinder –und Jugendarbeit

- Zusammenarbeit/Kooperation mit dem Jugendteam der offenen Kinder – und Jugendarbeit des Diakonischen Werkes Herzogtum Lauenburg Gleis 21 und Stellwerk

Netzwerkarbeit

- Mitarbeit und Ausbau der vorhandenen Netzwerkstruktur, wie z.B. AKIJU (Arbeitskreis der Kinder –und Jugendarbeit), Stadtjugendpflege, ASD, ...

Umsetzung

Schulsozialarbeiter an der LG: 1/3 Stelle

- Konzepterstellung in obigem Sinne
- Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Schule
- Vertrag zwischen Schulträger und Diakonie (3-5 Jahre)
- anteilige Verrechnung der Ferienzeiten (2 Schultage pro Woche)
- Finanziell: 20.000€ pro Jahr
 - Schulträger übernimmt 50%
 - LG beschafft die restlichen 50% über Drittmittel

Bitte unterstützen Sie uns!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Engelbrecht
Schulleiter LG

Dr. Marc Hamdorf
Vorsitzender SEB